

DER SEPSIS PATIENT IM KRANKENHAUS



Mittwoch, 10. Februar 2016
Konferenzzentrum Paulinenkrankenhaus **Berlin**

Veranstalter:

Panknin – Fachjournalismus Medizin & Kongressmanagement

Zielgruppe:

■ Intensivmediziner ■ Anästhesiologen ■ Intensivpflegefachkräfte ■
hygienebeauftragte Ärzte ■ Hygienefachkräfte

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Sepsis und septischer Schock sind auch im Zeitalter der modernen Intensivtherapie lebensbedrohliche Infektionen. Während die ambulant erworbene Sepsis heute selten geworden ist, sind Blutstrominfektionen auf der Intensivstation ein leider immer noch häufiges Ereignis. Zentrale Venenkatheter, Portsysteme und Dialysekatheter stellen eine mögliche Eintrittspforte für Erreger dar. In unserer Fortbildung geht es in diesem Jahr um die frühzeitige Erkennung, das Management und die fortlaufende Surveillance dieser für die Intensivmedizin typischen Krankheitsbilder. Für die diagnostische Erkennung und für die Therapiesteuerung spielt heute das Procalcitonin eine wichtige Rolle, weshalb wir diesem Thema ein eigenes Referat widmen werden. Probleme entstehen auch bei den heute immer häufiger auf der Intensivstation zu versorgenden, hochbetagten Patienten. Sie reagieren auf eine Sepsis anders als der jüngere, in der Lebensmitte stehende Patient. Faktoren wie Immunseneszenz, Muskelabbau und Multimorbidität müssen bei der Versorgung dieser Patientengruppe berücksichtigt werden.

Wir haben für unsere Veranstaltung erfahrene Intensivmediziner, Geriater und Pflegespezialisten gewinnen können und würden uns freuen, wenn das Themenspektrum Ihr Interesse findet.

Ihre



Dr. med. Brar Piening
Oberarzt, Nationales
Referenzzentrum
für Surveillance von
nosokomialen Infektionen,
Institut für Hygiene und
Umweltmedizin, Charité-
Universitätsmedizin Berlin



Dr. med.
Frank-Rainer Klefisch
Leitender Oberarzt
Intensivmedizin,
Hygiene- und Qualitäts-
beauftragter Arzt,
Paulinenkrankenhaus Berlin



Dr. med.
Andreas Leischker
Chefarzt
der Klinik
für Geriatrie,
Alexianer Krefeld
GmbH

PROGRAMM

MITTWOCH 10.02.2016 BERLIN

14.30 Uhr **Begrüßung und Moderation**

Dr. med. Frank-Rainer Klefisch | Leitender Oberarzt Intensivmedizin, hygiene- und qualitätsbeauftragter Arzt, Facharzt für Innere Medizin, internistische Intensivmedizin, Notfallmedizin und ärztliches Qualitätsmanagement, Paulinenkrankenhaus Berlin – kardiochirurgische Nachsorge, wissenschaftlicher Tagungsleiter

Dr. med. Brar Piening | Oberarzt, Institut für Hygiene und Umweltmedizin und Nationales Referenzzentrum für die Surveillance von nosokomialen Infektionen, Charité-Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Andreas Leischker | Chefarzt der Klinik für Geriatrie, Alexianer Krefeld GmbH

14.35 Uhr **Sepsis-Prävention aus Sicht der Klinikhygiene: Neues zum Schutz vor device-assoziierten Infektionen**

Dr. med. Brar Piening | Oberarzt, Institut für Hygiene und Umweltmedizin und Nationales Referenzzentrum für die Surveillance von nosokomialen Infektionen, Charité-Universitätsmedizin Berlin

15.20 Uhr **Pflegerische Versorgung septischer Patienten – wo liegen die Schwerpunkte?**

Birgit Trierweiler-Hauke | Fachkrankenschwester Anästhesie- und Intensivpflege, Wundmanagerin ZWM, Stationsleitung, Universitätsklinikum Heidelberg

16.10 Uhr **Surveillance katheter-assoziiertes Sepsis – warum sollte ich?**

Christian Schweizer | Fachkrankenpfleger für Krankenhaushygiene, Paulinenkrankenhaus Berlin

16.45 Uhr **Kaffeepause und Imbiss**

17.30 Uhr **Lebensbedrohliche Infektionen bei Hundertjährigen – was ist anders?**

Dr. med. Andreas Leischker | Chefarzt der Klinik für Geriatrie, Alexianer Krefeld GmbH

18.10 Uhr **Procalcitonin-gesteuerte Antibiotikatherapie in der Intensivmedizin**

Prof. Dr. med. Stefan Schröder | Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Krankenhaus Düren gem. GmbH

18.50 Uhr **Management schwerer systemischer Infektionen in der Intensivmedizin**

Dr. med. Frank-Rainer Klefisch | Leitender Oberarzt Intensivmedizin, hygiene- und qualitätsbeauftragter Arzt, Facharzt für Innere Medizin, internistische Intensivmedizin, Notfallmedizin und ärztliches Qualitätsmanagement, Paulinenkrankenhaus Berlin – kardiochirurgische Nachsorge

19.45 Uhr **Ende und Zusammenfassung**

Dr. med. Andreas Leischker

Die Veranstalter danken folgenden Sponsoren:

Zum Zeitpunkt der Drucklegung mit Dank bei den aufgeführten Sponsoren, ohne die die Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich wäre. Bitte beachten Sie während der Veranstaltung auch die Informationsstände der Aussteller! Die Programmgestaltung und die Auswahl der Referenten erfolgte medizinisch-wissenschaftlich unabhängig von dieser Unterstützung.

■ **BERLIN-CHEMIE AG**, Glienicker Weg 125–127, 12489 Berlin ■ **B. Braun Melsungen AG**, Carl-Braun-Straße 1, 34212 Melsungen ■ **Pall GmbH Medical**, Philipp-Reis-Straße 6, 63303 Dreieich ■ **PAUL HARTMANN AG**, Paul-Hartmann-Straße 12, 89522 Heidenheim ■ **INFECTOPHARM Arzneimittel und Consilium GmbH**, Von-Humboldt-Straße 1, 64646 Heppenheim ■ **MEDI-KS Berlin GmbH**, Nordendstraße 46F, 13156 Berlin ■ **ORION PHARMA GmbH**, Notkestraße 9, 22607 Hamburg ■ **Dr. Schumacher GmbH – Hygiene & Desinfektion**, Am Roggenfeld 3, 34323 Malsfeld-Beiseförth ■ **Thermo Fisher Scientific**, Neuendorfstraße 25, 16761 Hennigsdorf

ORGANISATION

MITTWOCH 10.02.2016 BERLIN

Wissenschaftliche Tagungsleitung und Moderation

Dr. med. Frank-Rainer Klefisch | Leitender Oberarzt Intensivmedizin, hygiene- und qualitätsbeauftragter Arzt, Facharzt für Innere Medizin, internistische Intensivmedizin, Notfallmedizin und ärztliches Qualitätsmanagement, Paulinenkrankenhaus Berlin – kardiochirurgische Nachsorge, wissenschaftlicher Tagungsleiter

Dr. med. Brar Piening | Oberarzt, Institut für Hygiene und Umweltmedizin und Nationales Referenzzentrum für die Surveillance von nosokomialen Infektionen, Charité-Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Andreas Leischker | Chefarzt der Klinik für Geriatrie, Alexianer Krefeld GmbH

Veranstalter und technische Organisation

Hardy-Thorsten Panknin | *Elvira Romano* – Kongressmanagement, Fachjournalismus Medizin
Badensche Straße 49, 10715 Berlin | Hochstraße 23, CH-8200 Schaffhausen
Email: panknin-medkongress@berlin.de, Internet: www.panknin-medkongress.de

Veranstaltungsort

Konferenzzentrum am Paulinenkrankenhaus

Dickensweg 25–39, 14055 Berlin

Veranstaltungstermin

Mittwoch, 10. Februar 2016,
14.30 bis ca. 19.45 Uhr

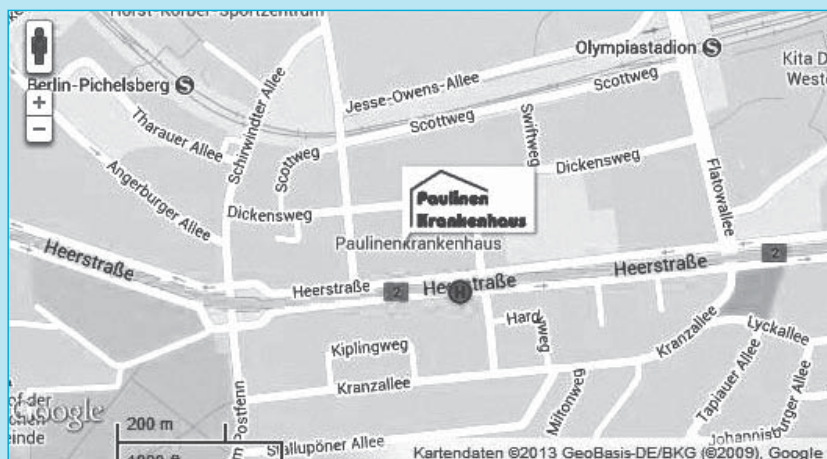
Tageskasse:

30,00 EUR je Teilnehmer

Für die Veranstaltung werden bei der Ärztekammer Berlin CME-Punkte beantragt.

Im Rahmen der  erhalten Sie für die Teilnahme an dieser Veranstaltung 4 Fortbildungspunkte (Pflegedienst).
www.freiwillige-registrierung.de,
Identnummer 20090850

Anfahrt



Anfahrt mit Bus und Bahn

Mit seiner Lage in unmittelbarer Nähe zur Messe Berlin, zum ICC, zur Waldbühne und zum Olympiastadion ist das Paulinenkrankenhaus sehr gut an die öffentlichen Verkehrsmittel angebunden.

Ihre nächsten Haltestellen:

S-Bahn-Linie S5, Bahnhof Pichelsberg – 5 Minuten Fußweg
S-Bahn-Linie S5, Bahnhof Olympiastadion – 10 Minuten Fußweg
Buslinie M49 bis Ragniter Allee – Haltestelle direkt am Krankenhaus